

Die RSA Allianz

Mehr Fairness im Gesundheitswesen durch eine Reform des Morbi-RSA

Die Allianz

Am 3.3.2016 hat sich die RSA Allianz, ein aus 12 Krankenkassen bestehendes kassenartenübergreifendes Bündnis, das sich im Interesse eines fairen Finanzierungssystems des Gesundheitswesens zusammengeschlossen hat, in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt. Ziel der Allianz ist die Verbesserung der Finanzierung des Gesundheitssystems.

Der Morbi-RSA

Einer der Gründe, der derzeit zu einer Schräglage im Gesundheitssystem führt, ist die fehlende Weiterentwicklung des sogenannten morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleiches (Morbi-RSA), dem wichtigsten Steuerungsinstrument im solidarisch geprägten Umverteilungssystem der gesetzlichen Krankenkassen (GKV-System).

Die Entscheidung des Gesetzgebers für den Morbi-RSA war richtig und wird von der RSA Allianz unterstützt. Ziel des Morbi-RSA war es ursprünglich, unter den gesetzlichen Krankenkassen Risiken auszugleichen, die diese nicht zu vertreten haben, den Wettbewerb der gesetzlichen Krankenkassen damit gerechter zu gestalten und dabei gleichzeitig die Effizienz und Qualität der gesundheitlichen Versorgung aller Versicherten zu verbessern.

Wissenschaftliche Begleitforschung

Im konstruktiven Dialog und auf Basis einer unabhängigen wissenschaftlichen Begleitforschung geht es der RSA Allianz darum, konkrete Reformschritte anzustoßen und mit zu gestalten. Dazu hat die Allianz das IGES Institut Berlin mit der Erstellung von Gutachten zu unterschiedlichen Aspekten des Morbi-RSA beauftragt.

Ziel der Allianz

Ziel der RSA Allianz ist eine umfassende Reform des Morbi-RSA, auf Basis unabhängiger wissenschaftlicher Forschung. Bereits jetzt konnte dadurch belegt werden, dass ein Verzicht auf den Surrogatparameter Erwerbsminderungsrenten (EMR) zu einer Erhöhung der Chancengleichheit bei der Finanzierung führen würde. Im Gutachten konnte nachgewiesen werden, dass die Zuweisungsgenauigkeit dadurch nicht beeinträchtigt, also die bedarfsgerechte Zuweisung für Versicherte mit einer EMR weiterhin sichergestellt wäre, das System aber einfacher und verzerrungsfreier würde.

Daher fordert die Allianz als ersten Reformschritt einen Verzicht auf dieses Surrogat.



RSA ALLIANZ
FÜR EIN FAIRES GESUNDHEITSSYSTEM

Audi BKK 

BARMER GEK


direkt gesund

BKK 
ProVita
Die Kasse fürs Leben.

 **BKK WIRTSCHAFT
UND FINANZEN**

Die Schwenninger
Krankenkasse 


HEK

HANSEATISCHE KRANKENKASSE

 **IKK** Südwest

mhplus
Krankenkasse.

Mobil
BETRIEBSKRANKENKASSE

Salus BKK
Mit gutem Gefühl krankenversichert

SBK 

BKK 
Betriebskrankenkassen
Landesverband Bayern

als koordinierende Stelle